

Archiv Völlinghausen

84

1722 April 28

Johan Friedrich von Friesenhausen und Johan Christian Godt-
fried von Groende, Erbgesessene zu Soest und Erbherrn des Schü-
fers-Hofes zum Ostberge an der Ostheide, verpachten nach dem
Tode des Kolonus Drees Schüffers den Hof seinem ältesten Sohn
Drees ~~Michaellis~~ Schüffer auf Lebenszeit. Er zahlt an Pacht
jährlich zwischen Michaelis und Martini 2 1/2 Malter 3 Müdde
Roggen, 1 1/2 Malter Hafer an jeden Erbherrn (insgesamt also
5 Malter 6 Müdde Roggen und 3 Malter Hafer), 24 Schilling Bin-
nerpacht, 12 Hühner, 2 Schuldschweine, 8 Schweine im Sommer
auf dem Trog zu halten, 8 Rinder auf der Hude und 8 Eichwart
im Walde. - Zeugen: Notar Johannes Henricus Alstein, J.U.L.

Or.Pap., Unterschrift u.Petschaft des Erbherrn (Friesenhausen:
2:1 gestellte Sterne, vgl.v.Spiessen, Tfl.133) (Groende: schräg-
gestellter Baumstamm, vgl.v.Spiessen, Tfl.144), ebenso Unter-
schrift des Pächters und des Notars.